



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Dr. Ulrich Maly
 Rathaus
 90403 Nürnberg

Schul A

OBERBÜRGERMEISTER

24. JUNI 2016

1	Zur Kie.	3	Zur Stellungnahme
2	Z.w.V.	4	Antwort vor Abendung vorlegen
5			Antwort zur Unterschrift vorlegen

S. BM

III

mm

Fairtrade-School in Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
 Fax: (0911) 231-2930
 gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 24.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

„Fairtrade-School“ bietet Eurer Schule die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Titel „Fairtrade-School“ könnt Ihr Euer Engagement nach außen tragen und Euch kreativ für den Fairen Handel an Eurer Schule einsetzen.“

So bewirbt die Agenda 21 das Vorhaben Schulen zu fairen Schulen zu machen. Will eine Schule den Titel „Fairtrade School“ erlangen müssen fünf Kriterien erfüllt sein: Die Gründung eines Fairtrade-Schulteams, das Erstellen eines Fairtrade-Kompasses, der Verkauf und Verzehr von fair gehandelten Produkten, die Behandlung des Themas Fairtrade im Unterricht in mindestens zwei verschiedenen Jahrgängen in mindestens zwei unterschiedlichen Fächern und mindestens einmal im Jahr eine Schulaktion zum Thema Fairtrade.

In Nürnberg ist als einzige Schule das Johannes-Scharrer-Gymnasium Fairtrade Schule. Unter dem Titel „Fairtrade macht Schule“ hat sich das städtische Gymnasium auf den Weg gemacht ihre Schule noch fairer zu gestalten. Auf der Homepage der Schule ist der Weg zur Fairtrade-School in einem Video anschaulich dargestellt. Zudem werden die unterschiedlichen Projekte und Aktionen der Schule verdeutlicht.

Ziel der Stadt Nürnberg als Fairtrade Town sollte es sein noch mehr Schulen für dieses Projekt zu gewinnen. Denn mit einem weitverknüpften Lernen und einem Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung erreicht die Kampagne positive Einflüsse für die gesamte Gesellschaft und dies über einen langen Zeitraum.

Aus diesem Grund stellen wir folgenden Antrag:

1. Das Projekt am Johannis-Scharrer Gymnasium wird vorgestellt. Es wird dargestellt, wie dieses den Schulalltag beeinflusst, was bereits unternommen wurde, wie es von allen Beteiligten angenommen wird und ob eine Beratung bzw. Betreuung stattfindet.
2. Die Verwaltung stellt vor, wie die Stadt andere Schulen wirbt „Fairtrade school“ zu werden und wie sie dabei unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo

Elke Leo
 Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Britta Walthelm

Britta Walthelm
 Stadträtin

www.gruene.rathaus.nuernberg.de

Bürgermeister
 Geschäftsbereich Schule & Sport

29. JUNI 2016

weiter an: *S. BM*

z.B. im Besonderen

z.w.V. z.K.

Zur Stellungnahme

Antwort zur Unterschrift

für.....GESAMT...SEITEN...01.

Wv.....

Kopie an: *B. W.*

.....